



Aktuar / Sekretär

Stefan Niggli
Rüttimattstrasse 11
4557 Horriwil

032 614 11 96
stefanniggli@bluewin.ch

Protokoll

74. Kantonale Veteranentagung vom 26. August 2017 in Solothurn

Tagungseröffnung / Begrüssung

Die Brass Band Solothurn unter der Leitung von Martin Bütikofer, eröffnet die 74. Kantonale Veteranentagung in der Brühlhalle Solothurn mit dem Marsch „Marignan“.

„Reden ist Silber – verstehen ist Gold“ mit diesem Gedanken begrüsst Röbi Wyss alle Veteraninnen und Veteranen, Partnerinnen und Partner herzlich. Einen besonderen Gruss entbietet Röbi den Ehrengästen und den Delegationen der befreundeten Veteranenvereinigungen. Wir denken besonders an die beiden krankheitsbedingten abwesenden Anna Hagmann und Erich Baumgartner. Wir wünschen Ihnen auf diesem Weg viel Kraft und alles Gute.

„Hesch's verstande?“ Die Ursache dieser Frage ist vielfältig. Oft versteht man einander nicht mehr, spricht aneinander vorbei. Wir Musikanten loben die Musik als Sprache ohne Grenzen, die wir alle verstehen. Aber verstehen wir sie wirklich noch? Die heutige Tagung könnte eine Insel des gegenseitigen Verständnisses sein. Ein Ort des Innehalten, Reden und Zuhören.

Im Namen der Brass Band Solothurn begrüsst Sabine Lorenz die Veteranenfamilie herzlich und wünscht allen einen schönen Tag. Für Solothurn ist es eine grosse Freude die Tagung durchführen zu dürfen. Sie bedankt sich bei den vielen Helfern, den OK-Mitgliedern, dem Vorstand der Vereinigung sowie der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn für das spendierte Begrüssungskaffee mit Zopf.

Die Grüsse der Stadt Solothurn überbringt Stadtpräsident Kurt Fluri. In einem kleinen Umriss hebt er einzelne Aspekte der zurzeit aktuellen Probleme der Stadt Solothurn hervor. So die Entstehung neuen Lebens in der Altstadt mit den entsprechenden Nutzungskonflikten (Nachtleben – Nachtruhe / Wohnen - Einkaufen). Oder das verträgliche Zusammenleben verschiedener Kulturen namentlich in der Weststadt wo wir heute die Tagung durchführen. Die Stadt Solothurn erlebt neue Horizonte in der Musikausbildung mit entsprechenden Vereinen, Gruppen und Ensembles. Kurt Fluri bedankt sich beim Verband und den Musikvereinen für ihren Einsatz.

Ehrung der Verstorbenen

Mit der Einspielung eines Glockengeläutes stimmt sich die Versammlung auf das Gedächtnis an unsere 36 verstorbenen Kameraden ein. Konrad Widmer liest ihre Namen. Für jeden verstorbenen wird eine Kerze entzündet. Die Brass Band Solothurn umrahmt die Feier musikalisch.

In einer kurzen Besinnung weist Pfarrer Ralf Bethke auf die Bibelstellen hin, welche die Macht der Musik auf die einzelnen Menschen ausgeübt hat. Blasmusik bewegt, sie kann heiter, besinnlich, schwermütig oder sogar traurig sein.

Die Musik ist aber auch ein wunderbares Geschenk Gottes an die Menschen. Wir dürfen vertrauen, dass die Verstorbenen bei Gott eine Aufnahme finden. In diesem Sinne erhebt sich die Versammlung und nimmt still von ihnen Abschied.

Konrad Widmer bedankt sich bei allen Beteiligten für die feierliche Gestaltung der Totenehrung. Das Leben geht weiter, dieser Gedanke symbolisiert der anschliessend gespielte Marsch trefflich.

Orientierung über den zukünftigen Grabschmuck

Heute wird jedem Verstorbenen zum Gedenken von der Veteranenvereinigung eine Grabschale auf die letzte Ruhestätte gebracht. Die Bestattungsgewohnheiten haben sich in der letzten Zeit verändert. So wird von der Trauerfamilie öfters auf Blumenschmuck verzichtet. Im Weiteren werden alternative Bestattungsformen gesucht (Kremation, verstreuen der Asche usw). Dies hat uns bewogen, nach einer zeitgemässen Form der Beileidsbezeugung zu suchen. Der Vorstand hat in der Form eines Violinschlüssels ein bleibendes über den Tod hinaus gehendes Symbol gefunden. Zurzeit werden die Details ausgearbeitet. An der Tagung der Veteranenverantwortlichen im März 2018 stellen wir den definitiven neuen Grabschmuck vor. Ebenso den dazugehörenden administrativen Ablauf der Meldungen von Todesfällen.

Grussbotschaften

Roland Heim richtet auch dieses Jahr die Grüsse der Solothurner Regierung aus. Die Regierung schätzt die Arbeit der Vereine, des Verbandes und besonders des Veteranenspiels sehr. Alle beteiligten leisten einen wichtigen Beitrag an das Solothurnische Kulturleben. Gerne erinnert er sich an das Konzert des Spiels im Juli in der Altstadt von Solothurn. Für das anstehende Jubiläumsjahr (75 Jahre) wünscht Roland Heim dem Verband alles Gute.

Der neue Präsident des Solothurner Blasmusikverbands, Christian Röthlisberger, überbringt zum ersten Mal die Grüsse des SOBV's. Er bedankt sich für die Leistungen der Veteraninnen und Veteranen in den einzelnen Gesellschaften aber auch für die guten Gespräche zwischen der Veteranenvereinigung und dem SOBV. Für ihn ist eine gute Mischung Jung und Alt in den Vereinen sehr wichtig. Der Verlust eines Mitgliedes spürt man erst, wenn er oder sie nicht mehr da ist. Röbi verabschiedet Christian mit der Übergabe des Checks für die Jugendförderung von Fr. 2'000.00.

Geschäftlicher Teil der Tagung / Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. a) Protokoll der 73. Tagung 2016
b) Jahresbericht des Präsidenten
3. Kassa- und Revisorenbericht
4. Festsetzung des Jahresbeitrages 2017/18
5. Information über die Tagungsorte 2018 ff
6. Wahlen
7. Ehrungen / Verabschiedungen
8. Anträge
 - a) des Vorstandes
 - b) der Mitglieder
9. Verschiedenes

1. Wahl der Stimmzähler

Zur Wahl werden von Stefan Niggli folgende Stimmzähler vorgeschlagen und gewählt: Manfred Ingold (MG Subingen), Karin Lüthi (Blaskappelle Konkordia Solothurn) Therese Hohler (MG Schönenwerd), Toni Galliker (MG Flumenthal), Reto Morgenthaler (MG Etziken) sowie Rudolf Bögli (Stadtmusik Solothurn).

Anwesend sind 309 Veteran/-innen. Im Weiteren 73 Partner/-innen, 4 Bezirksfähnriche sowie 54 Gäste.

2. a) Protokoll der 73. Tagung vom 27. August 2016 in Niedergösgen

Das Protokoll der 73. Tagung vom 27. August 2016 in Niedergösgen, von Stefan Niggli verfasst und in der Doku auf Seite 11 bis 15 aufgeführt, wurde durch den Vorstand am 29. November 2016 genehmigt.

2. b) Jahresbericht des Präsidenten

In seinem detaillierten Jahresbericht hält Röbi Wyss Rückschau auf das vergangene Verbandsjahr. Der Bericht kann auf Seite 16 bis 19 in der Doku nachgelesen werden. Aus dem Bericht ist speziell hervorzuheben, dass neu die Veteranenvereinigung die administrativen Arbeiten für die Tagungseinladungen selber ausführt. Ebenso das Inkasso für die Festkarten. Dies entlastet den Verein, welcher nur noch für die Bereitstellung der Infrastruktur, des Wirtschaftsbetriebs und des Partnerprogrammes, zuständig ist. Die an der letzten Tagung beschlossenen Statuten hat der Vorstand in Kraft gesetzt. Ebenso die diversen überarbeiteten Pflichtenhefte und Richtlinien. Röbi dankt den verstorbenen Kameraden für ihren grossen Einsatz für das Musikwesen. Im Weiteren dankt Röbi den Vorstands- und Veteranenverantwortlichen für ihre Arbeit und Unterstützung herzlich. Der Bericht wird von der Versammlung mit grossem Applaus genehmigt und vom Vizepräsidenten Konrad Widmer verdankt.

3. Kassa- und Revisorenbericht

Theo Linz stellt seinen letzten Kassabericht über das Vereinsjahr 2016/2017 vor. Das Rechnungsjahr wurde per 30. Juni 2017 abgeschlossen. Bei einem Aufwand von Fr. 13'586.05 und einem Ertrag von Fr. 13'361.00 ergibt sich ein Aufwandsüberschuss von Fr. 225.05. Das Vermögen beläuft sich somit per 30. Juni 2017 neu auf Fr. 21'046.21. Die Details können der Tagungsdokumentation auf Seite 20 entnommen werden.

Der Revisor der Brass Band Solothurn, René Bohner, hat die Verbandskasse überprüft und schlägt der Versammlung die Genehmigung der Rechnung vor. Kassa- und Revisorenbericht werden von der Versammlung einstimmig genehmigt. Röbi Wyss dankt Theo Linz für die Führung der Kasse.

4. Festsetzung des Jahresbeitrages 2017/2018

Der Jahresbeitrag von Fr. 8.00 bleibt trotz Aufwandüberschuss für das Jahr 2017/2018 unverändert und wird ohne Wortbegehren genehmigt.

5. Information über die Tagungsorte 2018 ff

Für die Tagung 2018 liegt die Bewerbung der Musikgesellschaft Eintracht Wisen vor. Der Vorstand hat die Vergabe in eigener Kompetenz bereits bestätigt. Die Tagung findet somit am Samstag, 18. August 2018 im Mühlemattsaal in Trimbach statt. In der Gemeinde Wisen fehlt für unsere Tagung die entsprechende Infrastruktur. Herzlichen Dank den Kameradinnen und Kameraden der MG Eintracht Wisen für die Bereitschaft als kleiner Verein die Tagung durchzuführen. Für die weiteren Jahre sind Interessenten gesucht. Röbi appelliert an die anwesenden Vereinsvertreter sich mit dem Gedanken zu befassen, unsere Tagung durchzuführen. Ganz nach dem Motto „die Kunst ein Hindernis zu meistern, besteht oft darin, es nicht für ein solches zu halten“!

6. Wahlen

Die beiden Vorstandsmitglieder Konrad Widmer (Vizepräsident) und Theo Linz (Kassier) haben sich nach langjähriger Vorstandstätigkeit zum Rücktritt entschlossen. Für Theo konnte ein Ersatz gefunden werden.

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, Frau Karin Stebler aus Büsserach neu aus Kassierin zu wählen. Karin ist als ehemalige Sekretärin des SOBV's allseits bekannt.

Bis zum Traktandum Wahlen konnte kein Nachfolger/-in für Konrad gefunden werden. Erfreulicherweise hat der Aufruf von Röbi vor dem geschäftlichen Teil, für eine spontane Meldung aus der Versammlungsmitte, gefruchtet. So hat sich Beat Steiner von der Vereinsmusik Kriegstetten gemeldet.

Beide Kandidat/-innen wurden von der Versammlung einstimmig in den Vorstand gewählt. Karin konnte bereits nach der Wahl mit dem roten Kittel eingekleidet werden. Mit einem Blumenstrauss bzw. einer Flasche Wein heisst der Vorstand die neuen Mitglieder willkommen. Der Vorstand wird an der nächsten Sitzung die Funktionen definitiv beraten und verteilen.

Bis anhin wurde die Verbandskasse jeweils von zwei Mitgliedern des durchführenden Vereins revidiert. Diese Lösung ist nicht optimal. Der Vorstand hat daher beschlossen für die Amtsperiode von drei Jahren einen Revisor/-in zu suchen und zu wählen. Wir schlagen daher für das Revisorenamt Herr René Bohner für die restliche Amtsdauer vor. René Bohner hat bereits in diesem Jahr die Prüfung der Rechnung durchgeführt. Die Versammlung unterstützt den Vorschlag und wählt René Bohner einstimmig zum Verbandsrevisor.

In der restlichen Amtsperiode setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Ehrenpräsident	Anton Hagmann
Ehrenvorstandsmitglied	Erich Baumgartner
Präsident	Röbi Wyss
Vizepräsident	Beat Steiner
Kassierin	Karin Stebler
Sekretär/Aktuar	Stefan Niggli
Etatführerin	Claudia Bubendorf
Fähnrich	Roland Steiner
Veteranenobmann SOB	Toni Galliker
Revisor	René Bohner

7. Ehrungen / Verabschiedungen

Konrad Widmer kann Röbi Wyss für seine 11-jährige Präsidententätigkeit zum Ehrenmitglied ernennen. Röbi ist ein sehr umsichtiger und strebsamer Präsident. 2006 wurde er Nachfolger von Anton Hagmann. Vorgängig war Röbi Vizepräsident des SOB's. Im Weiteren Verbandspräsident des Niederämterverbandes. Leider erfolgt die Ehrung ein Jahr zu spät. Für dieses Versäumnis entschuldigt sich der Vorstand nochmals. Konrad übergibt Röbi die Ehrenmitgliedsurkunde sowie ein Geschenk und bedankt sich für die grosse Arbeit für die Veteranenvereinigung. Wir hoffen, dass Röbi weiterhin Freude und Befriedigung am Präsidentenamt hat.

1993 wurde Konrad Widmer zum Vizepräsidenten der Veteranenvereinigung gewählt. Zusätzlich übernahm Konrad 1996 das Amt des Veteranenobmanns. 2003 konnte die Vereinigung Konrad für 10 Jahre Vorstand zum Ehrenmitglied ernennen. Konrad ist ein ausgewiesener Fachmann für das Veteranenwesen. Röbi dankt Konrad für die treuen Dienste während den vergangenen 24 Jahren. Als Tambour und Vizeobmann des Spiels bleibt Konrad uns weiterhin erhalten. Zum Abschied übergibt Röbi einen Gutschein als Zustupf für einen Aufenthalt im Zillertal.

In den letzten 21 Jahren hat Theo Linz die Verbandskasse geführt. Als Bänker hat Theo die Finanzen des Verbandes verantwortungsbewusst und umsichtig verwaltet. 2006 wurde Theo die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Dies war auch das Jahr der Beschaffung der neuen Verbandsfahne. Theo wurde Fahnen-Götti und hat sich mit einem namhaften Betrag an der Finanzierung beteiligt. Unvergessen bleiben der Humor sowie seine Gelassenheit. Röbi bedankt sich für den grossen Einsatz und übergibt Theo einen kulinarischen Gutschein. Beiden Kameraden wünscht Röbi alles Gute für die Zukunft. Geniesst die veteranenfeie Zeit in „Vollen Zügen“!

8. Anträge.

8. a) des Vorstandes

Der Vorstand hat keine Anträge eingereicht.

8. b) der Mitglieder

Es liegen keine Anträge von Mitgliedern vor.

9. Verschiedenes

Röbi weist nochmals darauf hin, dass für die Tagung 2019 ff dringend Organisatoren gesucht werden. Er bittet die Vereine eine Übernahme dieses Anlasses zu prüfen.

Aus dem Vorstand sowie der Versammlungen liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Partnerprogramm

Die Partner und Partnerinnen erlebten im Saal der Marienkirche eine Einführung in die Faszination des Linedances durch die Gruppe „Country Linedance Reiden“. Nach den einzelnen Vorführungen konnten die Besucher selber ihre Tanzbegabung unter Beweis stellen.

Apéro / Mittagessen

Der Apéro findet bei schönstem Wetter vor der Brühlhalle statt. Die Tagungsteilnehmer nutzen die Gelegenheit Bekanntschaften aufzufrischen oder neu zu beleben.

Die BB Solothurn verwöhnt die Versammlung mit einem sehr guten Mittagessen. Das Menü: Salat, Schweinsbraten, Kartoffelstock, Gemüse sowie eine feine Glace.

Unter Leitung von Robert Grob konzertiert ab 14.00 Uhr das Veteranenspieler des Kantons Solothurn. Die Versammlung durfte ein breitgefächertes Repertoire mit gesanglichen Einlagen geniessen.

Ehrungen der Veteranen

Die beiden 80-jährigen Max Aerni von der MG Harmonie Fülenbach sowie Stefan Gunzinger von der MG Welschenrohr dürfen je eine Flasche Wein von Stefan Niggli entgegen nehmen. Mit 91 Jahren ist Alfred Studer von der MG Konkordia Oberbuchsiten der älteste anwesende Veteran. Auch er erhält eine Flasche Wein. Wir wünschen den drei Veteranen für die Zukunft Glück und Gesundheit.

Als Tageshöhepunkt folgt die Ehrung der neuen Kantonalen Ehrenveteranen (50 Jahre). Unter den Klängen des Veteranenspiels und in Begleitung der Fahnen, Standarten und Ehrendamen marschieren die Veteranen in die Mehrzweckhalle ein.

Als Veteranenobmann des SOBV's begrüsst Toni Galliker die neuen Kantonalen Ehrenveteranen und stellt sie der Versammlung namentlich vor. Peter Börlin, neuer Veteranenobmann des SBV's würdigt die Verdienste der Veteranen und dankt ihnen für ihren langjährigen Einsatz. Er ermuntert die Veteranen ihre grosse Erfahrung sowie ihr Wissen an die jungen Musikantinnen und Musikanten weiterzugeben. Für ihn ist das gegenseitige Verständnis zwischen Jung und Alt sehr wichtig. So sind die Ansichten der Jungen zu respektieren.

Folgenden 11 Jubilaren kann Peter Börlin gratulieren:

Heinrich Haldemann (MG Flumenthal), Urs Hofstetter (BM Zuchwil), Kurt Schnyder (VM Kriegstetten), Jakob Bieri (MG Lüterswil), Anton Hammel (MV Konkordia Kleinlützel), Hansruedi Vogt (BB Erschwil), Albert Wetzler (MV Metzleren), Heinrich Bader und Urs Obrecht (MG Konkordia Balsthal), Hans Büttler (BB Frohsinn Laupersdorf) sowie Peter Krucker (MG Eintracht Kestenholz).

Für die Ehrung haben sich fünf Jubilare entschuldigt:

Heinz Müller (MG Selzach), Jörg Schnyder (VM Kriegstetten), Ueli Trittbach (MG Lüterswil), Dieter Borer (MG Harmonie Büsserach) sowie Bruno Dubach (MG Oensingen).

Schlussworte

Röbi Wyss dankt der OK-Präsidentin, Sabine Lorenz, der Brass Band Solothurn, allen Helfern und Sponsoren herzlich für die sehr gut gelungene Tagung 2017. Ein grosses Dankeschön gilt den Leitern des Veteranenspiels Robert Grob, Rolf Stebler, Hans Luterbacher sowie Anton Hagmann.

Zum Schluss dankt Stefan Niggli unserem Präsidenten Röbi Wyss für seinen grossen Einsatz und die gute Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes herzlich.

Mit dem Veteranenlied schliesst die Tagung 2017 ab. Wir sehen uns wieder am 18. August 2018 in Trimbach.

Der Aktuar

Stefan Niggli